

## **Protokollauszug** **Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 09.06.2022**

---

### **Zu Ö 8 Sprachfördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche in der Stadt Aachen geändert beschlossen FB 45/0238/WP18**

Herr Rohé lobt das Projekt, welches seiner Ansicht nach direkt bei den Schlüsselkompetenzen ansetzt, die für den Bildungserfolg entscheidend seien. Er fände es somit sehr bedauerlich, wenn das Projekt, mit dessen Hilfe der Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg aufgebrochen werde, nicht über den Förderzeitraum weitergeführt werde. Die Verwaltung solle daher darüber nachdenken, welche Ressourcen benötigt würden, um das Projekt fortzuführen.

Herr Brötz berichtet, dass sich auch ein großer Teil von Schülerinnen und Schülern auch freiwillig an mehreren Kursen und in den Ferien anmelden würde. Dies verdeutliche das Interesse an dem Projekt. Erfreulicherweise könne der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule erneut eine befristete Stelle für die Bildungskoordination einrichten, die sich um die Fortführung des Projektes kümmern werde. Herr Rohé regt an, dass sich die Politik fraktionsübergreifend für eine Verstetigung der Aufgabe, der Mittel und der Stelle einsetzen würde. Herr Brötz begrüßt diesen Vorschlag. Er ergänzt, dass in den kommenden Tagen ein Termin mit dem Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen zu den diesjährigen Schuleingangsuntersuchungen stattfindet. Es scheint so zu sein, dass bedingt durch die Coroneinschränkungen bei manchen Kindern große sprachliche Barrieren bestünden. Die Aufgabe der Sprachförderung werde aus seiner Sicht von Dauer sein.

Herr Auler bittet darum, frühzeitig an die Fraktionen zu kommunizieren, wenn keine Anschlussförderung von Seiten des Landes möglich sei und die Finanzierung aus dem städtischen Haushalt erfolgen müsse. Dies könne dann in die Haushaltsberatungen aufgenommen werden. Er bittet daher um Erweiterung des Beschlussvorschlages.

Auf Nachfrage von Frau Nositschka bestätigt Herr Brötz, dass das Programm Aufholen nach Corona keine expliziten Fördermaßnahmen für die Altersgruppe der 3- bis 6-Jährigen beinhalte.

Frau Griepentrog lässt daher über den erweiterten Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschluss (geändert):**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, Möglichkeiten zur Verstetigung des Projektes, inklusive der Weiterfinanzierung, zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:          Ablehnung:          Enthaltung:  
Einstimmig.